

Martinspreis der CDU Weststadt

BNN – Ehrenamtlich Engagierte werden am 11. November wieder mit dem Sankt-Martins-Preis ausgezeichnet. Der von der CDU Weststadt ins Leben gerufene Preis wird an Bürger aus dem Raum Karlsruhe verliehen, die sich um das Gemeinwohl verdient gemacht haben. „Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass der Sankt-Martins-Preis nicht an Personen aus dem öffentlichen Leben oder Prominente vergeben wird. Wir möchten vor allem die stillen Helfer ehren, die Gutes tun und nicht darüber sprechen“, so der Vorsitzende der CDU Weststadt, Tobias Schneider. Die Bürger seien aufgerufen, potenzielle Preisträger vorzuschlagen. Diese sollten nach Möglichkeit keiner Partei angehören.

Der Preisträger erhält am Martinstag, im Rahmen des Martinsgans-Essens der CDU Weststadt, eine Skulptur der Majolika Manufaktur, die vom Keramiker Harald Korneth eigens entworfen wurde. Zudem gibt es ein Preisgeld von 1 000 Euro. Das Preisgeld wird jährlich von wechselnden Unternehmen gestiftet, in diesem Jahr von der Seniorenresidenz „Acabelle de Fleur“. Vorschläge können bis 15. Oktober unter www.sankt-martinspreis.de, per E-Mail an bewerbung@sankt-martinspreis.de oder per Post an Sankt-Martins-Preis, c/o Tobias Schneider, Rahel-Strauss-Straße 4, 76137 Karlsruhe, eingereicht werden. Firmen, die künftig das Preisgeld stiften möchten, können sich ebenso an diese Kontaktdaten wenden.